

## Organisation

### TEILNAHMEGEBÜHR

**490,- € netto** | 583,10 € brutto

Die Teilnahmegebühr umfasst die kompletten Tagungsunterlagen und die Bewirtung während der Veranstaltung.

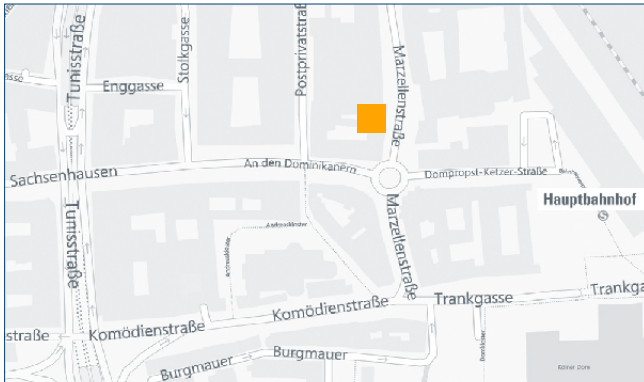
### RABATT

Bei einer Sammelanmeldung zu derselben Veranstaltung erhält der dritte sowie jeder weitere Teilnehmer desselben Unternehmens 25 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

### VERANSTALTUNGSORT

Hilton Cologne Hotel      Telefon: 0221 13071-2300  
Marzellenstraße 13-17      Fax: 0221 13071-6030  
50668 Köln      E-Mail: res.cologne@hilton.com

Das Hilton Cologne befindet sich im Stadtzentrum von Köln und verfügt über eine Hotelgarage und einen Parkservice. Die Gebühr beträgt für 24 Stunden 26,-€, jede anschließende Stunde wird mit 3,20€ berechnet.



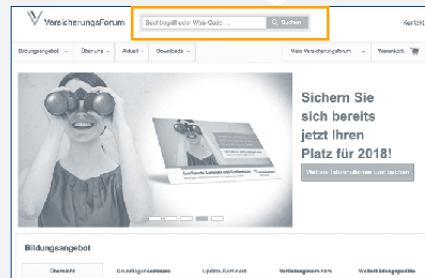
### ÜBERNACHTUNG

Hotelbuchungen erfolgen durch die Teilnehmer selbst. Ein begrenztes Zimmerkontingent (147,- € inkl. gesetzl. MwSt. für Zimmer inkl. Frühstück und zzgl. Kulturförderabgabe) steht zum Abruf bis 17.04.2018 unter dem Stichwort „VersicherungsForum“ zur Verfügung.

## Anmeldung im Internet unter [www.versicherungsforum.de](http://www.versicherungsforum.de)



WEBCODE **VF313**



Geben Sie den Webcode unter [www.versicherungsforum.de](http://www.versicherungsforum.de) ein.

Informieren Sie sich oder sichern Sie sich sofort Ihre Teilnahme.

### ANMELDUNG

VersicherungsForum  
Tagungsreihe der Deutschen Versicherungsakademie  
Wilhelmstraße 43 g-i  
10117 Berlin

### ANSPRECHPARTNERIN



**Julia Büchel**  
Telefon: 030 2020-5087  
Telefax: 030 2020-6650

Internet: [www.versicherungsforum.de](http://www.versicherungsforum.de)  
E-Mail: [julia.buechel@versicherungsforum.de](mailto:julia.buechel@versicherungsforum.de)



## Arzneimittel und Medizinprodukte

### Aktuelle Fragen der Haftung und Versicherung

16. Mai 2018

Hilton Cologne Hotel, Köln



**BURKHARDT D. SWIK**  
Geschäftsführer  
Pharma-Rückversicherungs-Gemeinschaft  
Munich RE, München



**MARCO VISSER, LL. M.**  
Casualty Guidance, Leiter Principles,  
Products & Legal  
HDI Global SE, Hannover



**MARCEL HOHAGEN, LL. M.**  
Rechtsanwalt und Partner  
BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte  
Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln

\* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.



## Arzneimittel und Medizinprodukte

### Aktuelle Fragen der Haftung und Versicherung

Das Seminar behandelt Fragen der Haftung für die Versicherung von Arzneimitteln und Medizinprodukten. Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über die aktuellen Entwicklungen in Rechtsprechung und Gesetzgebung sowie einen aktuellen Marktüberblick. Das Seminar behandelt zum einen Fragen der Haftung für fehlerhafte Medizinprodukte und der Haftpflichtversicherung von Medizinprodukterisiken. Hierbei soll in diesem Jahr auch ein Schwerpunkt auf potentielle neue Technologien (z.B. industriell genutzte 3D-Drucker, internetgestützte Medizinprodukte und softwarebedingte Produktfehler) gelegt werden. Gegenstand der Veranstaltung sind zum anderen die Deckungsvorsorge nach § 94 AMG.

**MARCEL HOHAGEN, LL. M.** wird zunächst die Voraussetzungen der Haftung des Medizinprodukteherstellers sowie die Besonderheiten gegenüber der allgemeinen Produkthaftung insbesondere auch bei der Bearbeitung diesbezüglicher Fälle in der Schadenpraxis darstellen, wobei die aktuelle Rechtsprechung (z. B. ICD- und Herzschrittmacherentscheidungen) im Einzelnen besprochen wird. Hierbei werden die haftungsrechtlichen Auswirkungen neuer Technologien und damit im Zusammenhang stehende Entscheidungen (z.B. EuGH Urteil v. 07.12.2017, C-329/16 Software als Medizinprodukt) diskutiert. Ein weiterer Themenkomplex wird die Haftung des Medizinprodukteherstellers im Rahmen des Rückrufes von Medizinprodukten und des dabei anwendbaren Rechts bei grenzüberschreitenden Fallgestaltungen sein.

Im Anschluss wird **MARCO VISSER, LL. M.** die Haftpflichtversicherung von Medizinprodukteherstellern darstellen. Er wird insbesondere auf die Frage eingehen, welche Auswirkungen die Rechtsprechung zur Produkthaftung bei mangelverdächtigen Implantaten auf die Produkthaftpflichtversicherung und auch die Rückrufkostenhaftpflichtversicherung haben. Aus seiner Rolle als Haftpflicht-Underwriter eines Versicherers wird er berichten, welche Beobachtungen er gemacht hat und welche ersten Deckungsanpassungen ihm im Markt begegnet sind. Exemplarisch wird er darstellen, wie sich der Underwritingprozess bei einem Medizinproduktehersteller aussieht unter Berücksichtigung der Neuerungen im EU-Recht und der Nutzung von 3D-Druckern bei der Herstellung von Medizinprodukten darstellt.

**BURKHARDT D. SWIK** wird zur Deckungsvorsorge gem. § 94 AMG in Theorie und Praxis vortragen. Er wird die Anforderungen an die Deckungsvorsorge des § 94 AMG in historischem und aktuellem Kontext beleuchten. Dabei wird er detailliert die allein relevant gewordenen Produkte-Haftpflichtversicherung beschreiben und im Verlauf auf die in der Praxis aufgekommenen Streitfragen und Grenzen der Deckung eingehen.

#### ZIELGRUPPE

Das Update-Seminar richtet sich an Mitarbeiter und Leiter von Versicherungsunternehmen aus den Bereichen Haftpflichtversicherung, Recht und Schaden sowie von Pharmaunternehmen und Medizinprodukteherstellern, von benannten Stellen und Auftragsforschungsinstituten, Versicherungsvermittler und -makler sowie Rechtsanwälte.

## Programm | 16. Mai 2018

### Die Haftung des Herstellers für fehlerhafte Medizinprodukte – Aktuelle Entwicklungen in Literatur und Rechtsprechung

- Anspruchsgrundlagen und Voraussetzungen der Haftung
- Auswirkungen neuer Technologien auf die Haftung
- Typische Fallkonstellationen
- Besonderheiten gegenüber anderen Produkthaftungsfällen
- Haftung beim Rückruf von Medizinprodukten
- Anwendbares Recht bei grenzüberschreitenden Sachverhalten
- Aktuelle Rechtsprechung (insb. ICD- und Herzschrittmacher, Software als Medizinprodukt)

**MARCEL HOHAGEN, LL. M.**

### Die Haftpflichtversicherung von Medizinprodukterisiken – Aktuelle Trends und Entwicklungen

- Folgerungen aus der Rechtsprechung zu „mangelverdächtige Implantaten“ aus Versicherersicht
- Auswirkungen auf das Verhältnis Produkthaftpflichtversicherung und Rückrufkostenhaftpflichtversicherung
- Anpassungsbedarf wegen neuer Technologien für den Versicherungsschutz?
- Medical Monitoring
- Underwriting von Medizinprodukte-Haftpflichttrisiken

**MARCO VISSER, LL.M.**

### Die Deckungsvorsorge gem. § 94 AMG – Theorie und Praxis

- Anforderungen
- Umsetzung in der Praxis
- Bewertung / Eindordnung
- Ausblick

**BURKHARDT D. SWIK**

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

ab 09:00 Uhr	Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen
<b>09:30 Uhr</b>	<b>Beginn der Vorträge</b>
11:00 – 11:15 Uhr	Kaffeepause
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagessen
15:30 – 15:45 Uhr	Kaffeepause
<b>17:00 Uhr</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## Weitere Seminare für Sie:

- 13. März 2018** | Umwelthaftpflichtversicherung **VF311**
- 16. April 2018** | Private Haftpflichtversicherung – Grundlagen **VF316**
- 6. Sept. 2018** | Bau- und Architektenrecht **VF305**
- 17. Sept. 2018** | Digitalisierung in der Kompositversicherung **VF120**
- 5. Nov. 2018** | Gewerbliche und Industrielle Haftpflichtversicherung **VF315**
- 8. Nov. 2018** | Cyber-Risk und IT-Recht **VF310**
- 29. Nov. 2018** | Datenschutz in der Kompositversicherung **VF126**

